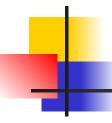
Salzburg ist eine Reise wert



Die Stadt Salzburg liegt an der Salzach mitten im Salzburger Becken. Sie ist die Landeshauptstadt des gleichnamigen Bundeslandes und mit 147.685 Einwohnern nach Wien, Graz und Linz die viertgrößte Stadt Österreichs.





Lage



Die Stadt Salzburg liegt westlich der Salzburger Kalkalpen in der Mitte des Salzburger Beckens. Der historische Altstadtkern befindet sich an der Salzach und wird von Festungs- und Mönchsberg begrenzt.



Die Salzburger Stadtteile

Die Stadt gliedert sich in 24 Stadtteile und drei angrenzende Landschaftsräume. Den historischen Kern der Stadt bildet die Altstadt links und rechts der Salzach (Stadtteil Salzburger Altstadt)



Die fürsterzbischöfliche Residenzstadt

Salzburg wurde im Jahr 696 als Bischofssitz gegründet und 798 zum Sitz des Erzbischofes. Seit 1322 war das Erzbistum mit dem Mutterland Bayern verfeindet. In der Folge wurde Salzburg zum selbstständigen Staat im römisch-deutschen Reich. Die wirtschaftliche Blüte der Stadt im 15.Jahrhundert führte zu einem selbstbewussten Bürgertum mit zunehmenden Rechten und Pflichten.



Salzburg im Jahre 1791

Musikstadt Salzburg

Schon unter Erzbischof Arn bestand eine frühe Musiktradition.1792 war in Salzburg Franz Xaver Gruber der Komponist des Liedes Stille Nacht zur Welt gekommen. Im Jahr 1841 wurde der Dommusikverein und Mozarteum und 1847 di Salzburger Liedertafel gegründet.1842 begann die Tradition der Mozart-Festspiele, die 1920 zur Gründung der Salzburger Festspiele führte.



Großes Festspielhaus Ein Aufführungsort der Salzburger Festspiele

Mozart und Salzburg

Wolfgang Amadeus Mozart kam 1756 als Sohn des Hofkomponisten und Vizekapellmeisters Leopold Mozart im Haus Getreidegasse 9 zur Welt. Mit sieben Jahren machte Wolfgang Amadeus auf Konzertreisen als Wunderkind auf sich aufmerksam. Wolfgang Amadeus Mozart wurde 1769 in Salzburg zum unbesoldeten Hofkonzertmeister und 1772 zum Konzertmeister der Kapelle ernannt.





Heute erinnern viele Orte und Institutionen Salzburgs an den Musiker. Aus den Internationalen Musikfesten, die in Salzburg zu Ehren Mozarts ab 1877 stattfanden, entstanden 1920 die Salzburger Festspiele.



Weltbekannt

- Das älteste Orchester in Salzburg ist das Mozarteum Orchester Salzburg.
- Die Camerata Salzburg, ein Kammerorchester, wurde 1952 von Bernhard Paumgartner gegründet
- 1998 gründete Elisabeth Fuchs mit jungen Musikern die Junge Philharmonie Salzburg und leitet sie seither.
- Das Österreichische Ensemble für Neue Musik mit Sitz in Salzburg wurde 1975 von Klaus Ager und Ferenc Tornai gegründet.

Literatur

In Salzburg wohnte der Mundartdichter Franz Stelzhamer, der Impressionist Hermann Bahr, der Novellen- und Romanautor Franz Karl Ginzkey, der Epiker Thomas Mann, der Essayist Stefan Zweig. Der Lyriker Georg_Trakl, einer der wichtigsten Vertreter des lyrischen Expressionismús, schrieb viele bildhafte Gedichte über Salzburg.



Hugo von Hofmannsthal in jungen Jahren

Museen

- Das Salzburg Museum
- Das Panorama Museum für das Sattler-Panorama
- Das Volkskunde Museum im Monatsschlössl Hellbrunn
- Das Spielzeug Museum
- Das Museum Historische Musikinstrumente
- Das Domgrabungsmuseum am Residenzplatz
- Das Festungsmuseum
- Das Salzburger Barockmuseum in der Orangerie des Mirabellgartens
- Das Dommuseum Salzburg
- Die Sammlung der Ölgemälde der Salzburger Fürsten ist in der Residenzgalerie der Alten Residenz ausgestellt.



Die Alte Residenz. Im Vordergrund der Residenzplatz

Bildende Kunst

Hans Bocksberger ist ein früher Maler der Neuzeit. Von ihm stammen auch Ansichten der frühneuzeitlichen Stadt Salzburg. Auch von dessen Regensburger Zeitgenossen Albrecht_Altdorfer sind Bilder der Stadt erhalten. In dieser Zeit wirkte der in Salzburg geborene Hans Makart.



Deckengemälde der Dreifaltigkeitskirche von <u>Johann</u> <u>Michael Rottmayr</u>

- Nach dem Ersten Weltkrieg war in Salzburg Anton Faistauer künstlerisch tätig, der in der Morzger Kirche und im Salzburger Festspielhaus großflächige Fresken schuf.
- Oskar Kokoschka gründete nach dem Zweiten Weltkrieg auf der Festung Hohensalzburg die Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst in Salzburg.
- In Salzburg lebten und wirkten ebenfalls die Maler Eduard Bäumer und Wilhelm Kaufmann.



Bernhard Michael Mandl: Rossebändiger der Marstallschwemme

Architektur Romanik und Gotik

Die romanischen und gotischen Kirchen, die frühen Klosterbauten und die Fachwerkhäuser prägten lange die mittelalterliche Stadt. Der unter Bischof Konrad III. erbaute kunstvolle dreischiffige konradinische Dom war die damals größte Basilika nördlich der Alpen. Der Hallenchor der Franziskanerkirche ist eines der ansehnlichsten Werke süddeutscher Bürgergotik. Erst gegen Ende der Gotik entstanden die Stiftskirche Nonnberg, die Margarethenkapelle im Petersfriedhof, die Georgskapelle und die herrschaftlichen Säle im Hohen Stock auf der Festung Hohensalzburg



Der gotische Hallenchor der Franziskanerkirche.

Renaissance und Barock

Markus Sittikus und Paris Lodron setzten den Umbau der Stadt mit bedeutenden Werken wie dem Lustschloss Hellbrunn, der Fürstenresidenz, dem Universitätsgebäude, dem Festungsgürtel sowie vielen anderen Bauten fort. Giovanni Antonio Daria leitete im Auftrag von Guidobald von Thun den Bau des großen Residenzbrunnens, Giovanni Gaspare Zuccalli schuf im Auftrag desselben Erzbischofs die Erhardkirche und die Kajetanerkirche im Süden der Altstadt.



Die Raphael-Donner-Stiege im Schloss Mirabell

Moderne

In den letzten Jahren entstanden außerhalb der Altstadt dominante moderne Bauwerke. Das Gebäude der Naturwissenschaftlichen Fakultät besitzt mittig eine hohe Halle samt Wintergarten. Die große Baumasse ist kleingliedrig und funktionell gestaltet. Der aufwändige Glasbau des Hangar 7 am Flughafen Salzburg dient als öffentlich zugängliches Flugzeugmuseum. Der Europark in Taxham besitzt eine organische Innengestaltung mit vielen Geschäften.



Hangar 7, Restaurant und Flugzeugmuseum

Freizeit Sport

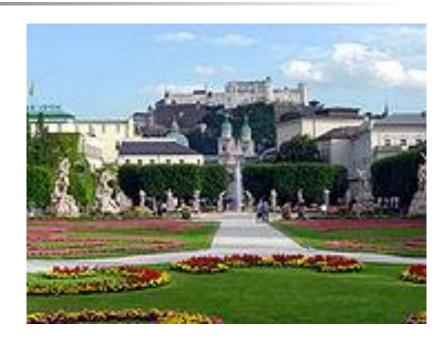
- 59 Turn- und Sporthallen
- 39 Fußballplätze.
- 22 Tennisanlagen
- 5 Freibäder und der Badesee Liefering
- 11 Stockbahnen,
- drei Squash-Anlagen,
- eine Eisarena,
- 3 Minigolf-Anlagen
- 7 Sportschießstätten
- die Sporthalle Alpenstraße (2200 Besuchern).



Die Red Bull Arena

Öffentliche Parks

- Im Norden des weitläufigen Schlossparks von Hellbrunn der große Renaissancegarten
- Im Süden befindet sich am Anifer Alterbach der einst sakral geprägte Wildnispark.
- Der barocke Mirabellgarten mit dem Heckentheater, dem Zwergelgarten und dem Bastionsgarten
- Der Baron-Schwarz-Park im Stadtteil Schallmoos
- Der Volksgarten in Parsch, früher Franz-Josefs-Park genannt.



Der Mirabellgarten mit Blick auf die Festung Hohensalzburg

Gastronomie und Kulinarik

- Zwei weltbekannte Spezialitäten: der Salzburger Konditor Paul Fürst erfand 1890 die Mozartkugel, eine Schokoladenkugel mit einem Marzipankern. Sie wurde zum kulinarischen "Wahrzeichen" der Stadt.
- Salzburgtypisch sind weiters die Salzburger Nockerln eine alte Süßspeise aus aufgeschlagenem und gebackenem gezuckertem Eigelb, die vorzugsweise von Gästen verlangt wird.
- Bei den Einheimischen ist heute auch das Bosna beliebt, ein Imbiss, der aus Schweinsbratwürsteln in einem Weißbrotwecken mit gehackten Zwiebeln und Currygewürz besteht und erstmals 1949 angeboten wurde.



Salzburger Mozartkugeln

Universitäten

- In Salzburg sind vier Universitäten und Hochschulen angesiedelt.
 - Die älteste ist die Paris-Lodron-Universität Salzburg.
 - Das bereits in den Jahren 1939 bis 1953 als Hochschule geführte Mozarteum wurde 1970 als Hochschule wiedergegründet
 - Die Paracelsus Medizinische Privatuniversität
 - Die Salzburg Management Business School



Gebäude der Universität Mozarteum

Sehenswürdigkeiten

Die gesamte bebaute Altstadt, die Neustadt, Mülln, der Mönchs- und der Kapuzinerberg sowie Teile von Nonntal wurden am 5.Dezember 1996 von der UNESCO in die Liste des Weltkulturerbes aufgenommen

Die Fassade des Doms mit ihren drei Portalen



Die Altstadt von der Festung nach Norden





Schloss Leopoldskron



Schloss Mirabell